



**Vorwort**  
HTML  
PDF



**1.Teil**  
HTML  
PDF



**2.Teil**  
HTML  
PDF



**3.Teil**  
HTML  
PDF



**4.Teil**  
HTML  
PDF



**5.Teil**  
HTML  
PDF

**Text**  
**Neu Technologie Zur Erkennung und Heilung von lebenden Zellen**  
**Vorwort**  
**Ali Alishahi , Forscher und Begründer des Vadelayman Ali Instituts**

**Im Namen Gottes**

**Vorwort**

Mit Gottes Hilfe gründete ich im Jahr 2000 in Österreich das Projekt „Cellular Balance VADELAYMAN ALI“ zwecks Zustandsverbesserung der lebenden Zelle. Nachdem ich im gleichen Jahr Teile der von mir entwickelten Projekttechnologien, u. a. die metallische Konstruktion der Therapiekapsel beim Österreichischen Patentamt registrieren hatte lassen,

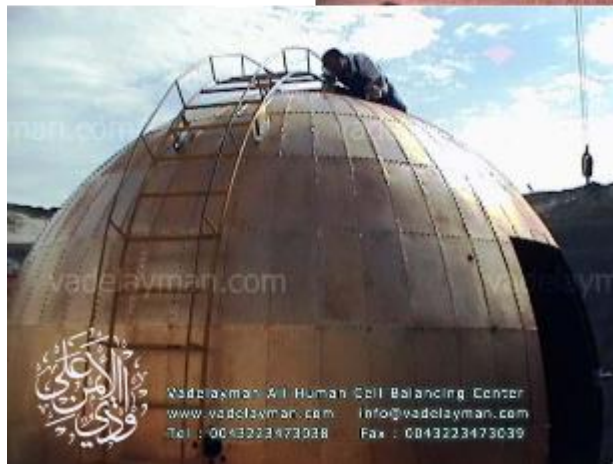


wurde unter Heranziehung internationaler Spezialfirmen die plangemässe Herstellung und Anfertigung derselben durchgeführt.



**Die Konstruktionspläne wurden im Jahr 2002 in Österreich fertiggestellt und somit konnte die Durchführung dieses Bauprojektes erfolgreich abgeschlossen werden.**





**Trotz verschiedener Schwierigkeiten gelang es, für die erste Forschungsphase „Arbeit an gesunden und krebskranken Zellen“ das Österreichische Krebsforschungsinstitut der Universität Wien für die erforderliche Zusammenarbeit zu gewinnen. Zu Beginn wurde mir eine Zelllinie aus der Krebsart HeLa (HeLa Cancer), bestehend aus zwei Zellgruppen – eine als Referenzgruppe, die andere als Arbeitsgruppe – zur Verfügung gestellt.**



**Nach vierstündiger Behandlung wurden beide Zellgruppen an die Onkologie zur Überprüfung retourniert. Die Zellproben wurden der Forschungsverantwortlichen, Frau Prof. Christa Cerni, zur Auswertung übergeben.**



**Sie erkannte staunend, dass nach erfolgter Behandlung ein wesentlicher Teil der kranken Zellen apoptosierten waren, das heisst, es erfolgte ein Selbstmord der erkrankten Zellen.**



**Nach diesem bedeutenden Erfolg wurde die Forschungsarbeit umgehend mit anderen Krebszellen fortgesetzt, fast immer mit demselben Ergebnis. Um vermehrt festzustellen, wie Zellen auf die Therapierung reagieren, wurden die Forschungsarbeiten unter Heranziehung von tierischen und menschlichen Zellen intensiviert. Behandlungsreaktionen zeigten manchmal etwas Zellstress, ansonsten Zellfrische, Beschwerden traten jedoch nie auf.**



**Mit der erzielten Sicherheit, dass die von mir entwickelte Therapie keine Schäden bewirkt, begann ich mit der Forschungsphase „Animal Research“. Das erste Tier war ein Hund mit fortgeschrittenem Prostatakarzinom, Sarkomen an den Beinen und folglich in sehr schlechtem Allgemeinzustand (Tierklinik Wien-Süd Dr. Tschepper/Dr. Weis, Prüfbericht Bundesanstalt für Vet. Med. Untersuchungen, Mödling).**

**Betrifft:** **PROBERE**

Ihre Zuschrift vom: 08.05.2001  
 Rechnung und Abschrift per Fax an Tierarzt  
**TIERKLINIK WIEN-SÜD**  
**DR. TSCHEPPE DR. WEIS**  
**WOLFHOLZGASSE 6**  
**2345 BRUNN/GEBIRGE**  
 Tel.: 02236 33133  
 Fax.: 02236 33133-14

Bearbeitete Proben:

**Nr. 1: Gewebeprobe-Hund-GEB. 4.6.1998-SC**  
**Tierbes.: Holzer Elisabeth**

Beteiligte Labors und Mitarbeiter:  
 Histologie: Tzt. Frötscher/DW 344

**Histologischer Befund:**  
 Invasives Wachstum; Pleomorphismus; hohe Mitosen  
 Hohlräume sehr variabler Größe.

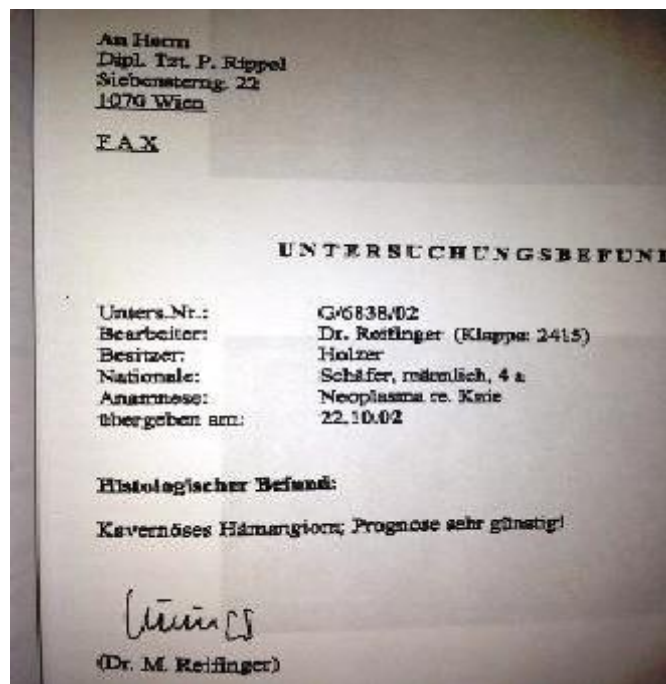
**Diagnose: Hämangiosarkom (malign)**

**Im Verlauf einer vierstündigen Behandlung verkleinerten sich die Sarkome an den Beinen, wurden weich und beweglich,**





so dass der Tierarzt, Dipl.Tzt. P. Rippel, 1070 Wien, sie operativ entfernen konnte. Die durchgeführte pathologische Untersuchung (Institut für Pathologie und Gerichtliche Veterinärmedizin der Veterinärmedizinischen Universität Wien) der entfernten Geschwulste zeigte auf, dass keine krebserkrankten Zellen mehr vorhanden waren.



Bei der nachfolgenden Forschungsphase „*Human Research*“ begann ich mit der Therapierung von Krebspatienten im Endstadium, für die bei klassischer Behandlungsmethode keine Chance bestand, sie am Leben zu erhalten. Das war eine äusserst schwierige und komplizierte Arbeit. Denn es war unumgänglich, die Zellbehandlungskapazitäten den behandlungserfordernissen der

verschiedenen Patienten anzupassen bzw. dahingehend zu erweitern. Es wurde eine Zwei-Phasen-Therapie entwickelt, bei der jede Phase aus zwei Zellbehandlungen bestand. Das bedeutet, dass auf Grund der vorhandenen menschlichen Zellquantitäten wir pro Therapie Billionen von Zellen behandeln. Das Ergebnis war sehr erfreulich und eine Bestätigung des von uns gesetzten Forschungsziels, da zahlreiche Krebspatienten geheilt werden konnten.

Unsere Therapiemethode ist neu und weltweit einzigartig. Sie wird zum besseren Verständnis in den nachfolgenden fünf Textpassagen genau erläutert. Die wichtigste Voraussetzung liegt darin, dass als Kernpunkt unserer Forschung erstmals die Grundfunktionen gesunder und kranker Zellen mittels unserer eigenen Methoden genauestens beobachtet und überprüft wurden. Da zu diesem Zeitpunkt einige Messtabellen unserer Therapietechnologien noch nicht fertiggestellt waren, benützten wir die Messungstechniken von Prof. Tainio von der Eastern Washington University, Cheney. Die Genauigkeit dieser Messungen entsprach jedoch nicht unseren Erfordernissen, sie konnten deshalb von uns weder bestätigt noch abgelehnt werden. Eine genaue Messung der Zellschwankungen in den Organen der Lebewesen ist nur in einem speziellen Raum, der frei von jeglicher Energiebeeinflussung sein muss und mittels hochempfindlicher Instrumente möglich, die zum damaligen Zeitpunkt Herrn Prof. Tainio nicht zur Verfügung standen. Unser mittlerweile fertiggestelltes Therapiezentrum bietet nunmehr die Möglichkeit, eine vollständige und genaue Tabelle über Zellschwankungen in Organen zu erstellen und der Wissenschaft vorzulegen. Gleichzeitig möchten wir uns beim Rektor der Universität Amir Kabir, Herrn Prof. Rahaie, und dem Dekan der Medizinischen Fakultät, Herrn Prof. Najarian, und seinen Mitarbeitern für die uns gegebene Möglichkeit bedanken, unsere weltweit einzigartigen Therapiemethoden und Therapietechnologien im Rahmen eines Seminars der Öffentlichkeit vorzustellen

In diesem Sinne hoffe ich, dass meine Forschungsarbeit im Dienste der Menschheit weiterhin weltweit die verdiente Anerkennung findet.

**Ali Alishahi**  
Forscher und Begründer des wissenschaftlichen Human Cell Balancing Instituts  
**„Vadelayman Ali“**  
Österreich